



Amitriptylin

Präanalytik Blutentnahme am Ende eines Dosierungsintervalls

Material Serum, 2 mL

Therap. Bereich 50 - 300 ng/mL

Tox. Bereich > 500 ng/mL 

Methode HPLC

Qualitätskontrolle Zertifikat

Anforderungsschein Download und Analysenposition

Auskünfte Klinische Chemie und Toxikologie

Analysenkosten EBM, GOÄ

Stoffgruppe Antidepressiva, Psychopharmaka

Handelsnamen

- ▶ Amitriptylin
- ▶ Saroten
- ▶ Syneudon

Pharmakologie Therapeutikum zur Behandlung depressiver Zustände und Angstneurosen. Wirkung durch Hemmung der Rezeptoren für die Wiederaufnahme von sezerniertem Serotonin und Noradrenalin (Thymoleptikum) bei therapeutischen Tagesdosen von 50 - 300 mg. Es resultieren Plasma-Talspiegel von 50 - 200 ng/mL, die bei 50 %iger Bindung an Plasmaproteine mit einer Halbwertszeit von 20 - 22 Stunden eliminiert werden. Ab einer Plasmakonzentration von 500 ng/mL sind toxische Wirkungen zu erwarten. Potenziell letal sind Konzentrationen oberhalb von 1.500 ng/mL.